

# Mittelamerika entdecken!

Panama, Costa Rica &  
Nicaragua

mit dem Weltenbummler und  
Lateinamerikaspezialisten *Sepp Kaiser*



[www.seppkaiser.at](http://www.seppkaiser.at)

**05.03. – 22.03. 2021**

Diese abwechslungsreiche Pilotreise erkundet den südlichen Abschnitt von Mittelamerika. Während Costa Ricas Naturschönheiten, wie vulkanische Aktivitäten, üppige Regenwälder, bizarre Tierwelt und malerische Strände seit langem Touristen aus aller Welt anziehen, warten Nicaragua Sehenswürdigkeiten noch darauf, entdeckt zu werden. Dabei hat das Land viel zu bieten; eine Kette aktiver Vulkane an der Pazifikküste, große Regenwaldregionen und bezaubernde Kolonialstädtchen, wie Granada und León. Hier liegt auch der besondere Reiz des Landes, im entspannten, völlig untouristischen Alltagsleben seiner Menschen. Als Einstieg wartet auf dieser Tour Panama an der engsten Stelle der Amerikas mit seiner glitzernden Hauptstadt und dem berühmten Kanal!



**Preis pro Person:**

**EZ - Zuschlag**

**Inkl. Zuganreise ab/bis ganz Österreich**

**€ 4890,-**

**€ 925,-**

**€ 4930,-**

Voraussichtliche Flugzeiten, Änderungen vorbehalten:

05.03. 2021	Wien – Amsterdam	KL 1838	06:55 – 09:00 Uhr
05.03. 2021	Amsterdam – Panama	KL 757	11:20 – 16:25 Uhr
21.03. 2021	Panama – Amsterdam	KL 758	18:55 – 10:55 Uhr*
22.03. 2021	Amsterdam – Wien	KL 1847	14:25 – 16:10 Uhr

\*Ankunft nächster Tag

## Informationen:

Sepp Kaiser: Tel 0676-83075777

<mailto:sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at>

[www.seppkaiser.at](http://www.seppkaiser.at)

**Raiffeisen  
Reisen**

Ganz persönlich.



Tel.: 02742/354681-0

St. Pölten, Franziskanergasse 4

e-mail: [st.poelten@raiffeisen-reisen.at](mailto:st.poelten@raiffeisen-reisen.at)

[www.raiffeisen-reisen.at](http://www.raiffeisen-reisen.at)

# Reiseverlauf

## 1. Tag: Wien – Amsterdam – Panama-City

Abflug von Wien über *Amsterdam* nach *Panama City*, der am berühmten Kanal gelegenen Hauptstadt des gleichnamigen Landes. Nach der Ankunft erfolgt der Transfer ins zentral gelegene Hotel.



## 2. Tag: Panama-City – Panamakanal Teildurchquerung – Panama-City



Heute nehmen wir an einer Teildurchquerung des berühmten Kanals teil, der bei seiner Fertigstellung 1914 eine wahre technische Meisterleistung darstellte. Bis heute ist der 82 km lange Panamakanal eine der wichtigsten Wasserstraßen der Welt. An der engsten Stelle der Amerikas überwinden hier 3 Schleusenanlagen 26 m Höhenunterschied, um eine Verbindung durch den Landrücken zwischen Atlantik und Pazifik zu schaffen. Die Bootsfahrt endet beim Yachthafen mit wunderschönem Blick auf die Brücke der Amerikas und die prachtvolle Skyline von *Panama-City*.

## 3. Tag: Panama-City – City Tour – San José

Zuerst besuchen Sie die Ruinen von Alt-Panama, der ersten, von den Spaniern gegründeten Stadt auf dem mittelamerikanischen Isthmus. Danach geht es weiter zum Altstadtviertel, das 1673 erbaut wurde, nachdem Alt-Panama vom berühmten Piraten *Henry Morgan* geplündert und niedergebrannt worden war. Im sogenannten *Casco Antiguo* herrscht eine Kombination aus italienischem, französischem und spanischem Kolonialstil vor. Wir werden auch die San José Kirche mit dem berühmten Goldenen Altar besichtigen, ehe es zum Flughafen geht, um nach Costa Rica zu fliegen. In *San José* erfolgt der Transfer ins Hotel.



## 4. Tag: San José – Poas-Vulkan – La Paz Wasserfall – San José



Der *Poas* ist ein 2700 m hoher Vulkan, dessen saure Regen verursachende Ausstöße von Gasen, zuletzt wieder zugenommen haben. Darum darf man den Hauptkrater, aus dem Gas und Wasserdampf aus den verschiedenen Fumarolen quillt, nur 20 min lang besuchen. Heute emittiert der Vulkan große Mengen an Gas und Wasserdampf aus den verschiedenen Fumarolen. Achtung für den Eintritt in den Park ist ein Ausweis erforderlich. Auf der Rückfahrt besuchen wir die *Doka-Kaffeeplantage* an den Hängen des *Poas* und den *La-Paz-Wasserfall*, ehe sie *San José* noch etwas auf eigene Faust erkunden können.

## 5. Tag: San José – Manuel Antonio Nationalpark

Auf unserem Weg nach Südwesten durchqueren wir landwirtschaftlich geprägte Regionen. Der *Manuel Antonio* Nationalpark liegt direkt am pazifischen Ozean und umfasst neben dem Dschungel auch 12 kleinere Inseln. Unser schönes Hotel liegt nur wenige Gehminuten durch einen Dschungelweg von einem der beliebtesten weißen Sandbuchten, dem sogenannten Strand von *Beisanz* und dem Nationalpark *Manuel Antonio* entfernt.



## 6. Tag: Manuel Antoni Nationalpark



Der Nationalpark *Manuel Antonio* ist mit nur sieben km<sup>2</sup> einschließlich einer der kleinsten Naturparks Costa Ricas. Seine große Artenvielfalt und beachtliche Vegetation verdankt er den guten klimatischen Bedingungen. So findet man in dem kleinen Schutzgebiet 364 verschiedene Pflanzenarten, sowie über 350 Vogel- und über 100 Schmetterlingsarten. Zum Nationalpark gehört auch ein sehr idyllischer Strandabschnitt. Die beliebtesten Fotomotive im Dschungel sind vor allem Tukane, Leguane, Kapuzineraffen, Faultiere, diverse Papageiarten und Nasenbären.

## 7. Tag: Manuel Antoni Nationalpark – Grecia – Sarchí – Monteverde

Unsere Route nach *Monteverde* führt zuerst in die Provinz *Alajuela*. Hier wird meist Zuckerrohr angebaut, aber auch Bio-Kaffee und Ananas. Das liebeliche Städtchen *Grecia* ist bekannt für die Kathedrale *de la Mercedes*, einer gotischen Kirche aus Metall, die in den 1890er Jahren aus Belgien importiert worden ist. *Sarchí* wiederum ist ein berühmtes Handwerkszentrum, in dem vor allem sehr kunstvoll bemalte Ochsenkarren hergestellt werden. Schließlich erreichen wir *Monteverde*.



### 8. Tag: Monteverde – Río Chiquito – La Fortuna

Monteverde ist ein Nebelwaldschutzgebiet in Höhen zwischen 1450 m und 1500 m, das man auf unterschiedlichen Naturlehrpfaden erkunden kann, um die vielfältige Flora und Fauna des tropischen Höhenwaldes kennenzulernen. Neben einer Vielzahl von Vogelarten, wie Quetzal, Orangenbauch-Trogon und Bobo-Vogel sind hier auch Ozelots, Zweizehenfaultiere, Brüllaffen, sowie Weißgesicht- und Klammeraffen heimisch. Am Nachmittag geht es nach *Río Chiquito* und von dort mit einem Sammeltaxi-Boot quer über den *Arenal*-See nach *La Fortuna*.



### 9. Tag: La Fortuna – Arenal – Hängebrücken Mistico – La Fortuna



Der 1700 m hohe *Arenal* ist mit seiner schönen Kegelform ganz sicher einer der bekanntesten Vulkane des Landes und einer der aktivsten, auch wenn er derzeit eine Ruhephase verzeichnet. Der heutige Ausflug erstreckt sich am Fuße des *Arenal* über Hängebrücken und gut ausgebaute Wege bis hin zu einem im Jahr 1968 von den Lavamassen zerstörten Ort. Der Blick auf den Gipfel bleibt einem zwar oft wegen der Wolken vorenthalten, dafür bietet die etwa 3 km lange Wanderung immer wieder die Möglichkeit für interessante Aussichten auf die Pflanzen und Tiere des üppigen Primärwaldes.

### 10. Tag: La Fortuna – Rincón de la Vieja Nationalpark

Weiter geht die Fahrt Richtung Nordwesten zu unserem letzten Nationalpark in Costa Rica, dem *Rincón de la Vieja*. Das Schutzgebiet erstreckt sich über meist felsiges Terrain in Höhen zwischen 650 m und 1916 m, umfasst aber auch Laub- und Nebelwälder. Beeindruckend sind die Fumarolen, heißen Matschtümpel und oft geheimnisvoll wirkenden Dampföcher, die wir während einer ausgedehnten Wanderung sehen können. Wir nächtigen am Fuße des Vulkanes *Rincón de la Vieja* in der urigen *Hacienda Guachipelín*.



### 11. Tag: Rincón de la Vieja Nationalpark – Grenzübertritt Nicaragua – Granada



Zuerst fahren wir zum Grenzort *Peñas Blancas*, wo die Formalitäten für die Einreise nach Nicaragua einige Zeit in Anspruch nehmen können. Schließlich geht es mit der neuen Crew weiter nach *Granada*, einer der sympathischsten Kolonialstädte Mittelamerikas. Die liebevolle Stadt verfügt noch über viele Kirchen aus der Kolonialzeit, enge Gassen gesäumt von altherwürdigen bunten Häusern mit schmucken Innenhöfen und roten Ziegeldächern. Das lebhaft aber dennoch sehr entspannte Ambiente *Granadas* lädt ein, um noch auf eigene Faust durch das historische Zentrum zu bummeln.

### 12. Tag: Granada – City Tour – Nicaragua-See – Granada

Das überschaubare koloniale Zentrum von Granada erkunden wir heute zu Fuß. Neben dem Hauptplatz werden wir dabei auch die Kirche *La Merced*, das berühmte Haus der drei Welten, und das Kloster *San Francisco* sehen. Im Zuge der Stadtbesichtigung besuchen wir auch eine Zigarrenfabrik und erfahren wie nicaraguanische Schokolade hergestellt wird. Zum Abschluss unternehmen wir eine gemütliche Bootsfahrt durch die von den Lavaströmen des *Mombacho* Vulkans gebildete Inselwelt auf dem riesigen *Nicaragua*-See.



### 13. Tag: Granada – Catarina – Masaya-Vulkan – Granada



Mit Allradfahrzeugen geht es heute auf den *Mombacho*-Vulkan, dessen Hänge von Nebelwald bedeckt sind. Bei einer Wanderung durch die üppige Vegetation kann man auch Vögel beobachten. Anschließend besuchen wir die sogenannten "Weißen Dörfer" *Catarina* und *San Juan de Oriente*, die sich beide dem lokalen Kunsthandwerk, verschrieben haben wie etwa der Herstellung von Keramik, Hängematten, sowie Souvenirs aus Holz und Leder. Den beeindruckenden Tagesabschluss bildet ein Besuch des *Masaya*-Vulkans bei Dunkelheit, um die leuchtende Lava am Kraterboden besser zu sehen. Ein unglaubliches Erlebnis!

### 14. Tag: Granada – Xolotlán-See – Viejo León – León

Vorbei an *Managua* geht es heute am Ufer des *Xolotlán*-Sees entlang nach *Viejo León*. Die erste Hauptstadt Nicaraguas wurde 1610 nach einem Erdbeben umgesiedelt. *Viejo León* wurde unter Sedimenten aus dem *Xolotlán*-See und Lavaströmen des *Momotombo*-Vulkans begraben und erst 1967 wiederentdeckt und freigelegt. Nach einem Rundgang durch das "zentralamerikanische Pompeji" fahren wir weiter nach *León*, der kolonialen Nachfolgestadt von *Viejo León* und erkunden noch etwas die urige Kolonialstadt.



### 15. Tag: León – Vulkan Cerro Negro – Juan-Venado-Insel – León

Am Morgen fahren wir zuerst zum *Cerro Negro*, einem noch sehr jungen mit einer Schicht aus dunkler Asche und Vulkangestein, überlagerter Vulkan. Wir haben die Möglichkeit auf den 400 m hohen eigenartigen Krater zu steigen und die Aussicht zu genießen. Danach geht es noch zur Pazifikküste, wo wir von *Las Peñitas* aus eine Bootsfahrt zur Insel *Juan Venado* unternehmen. Der dichte Mangrovenwald der Insel bietet Tausenden von Vögeln Zuflucht. Die Tour endet mit einem Besuch des Schildkrötenschutzentrums.



### 16. Tag: León – Managua



Managua ist seit 1852 die Hauptstadt von Nicaragua. Das alte Stadtzentrum der Stadt wurde leider 1972 durch ein Erdbeben zerstört. Im Gegensatz dazu ist der südliche Teil der Stadt mit seiner modernen Kathedrale das Zukunftszentrum Managuas. Bei einem Panoramarundgang durch die Stadt besuchen wir auch den *Loma de Tiscapa*-Hügel, auf dem man viel über die Geschichte des Landes erfahren kann. Und natürlich lohnt es auch auf der Strandpromenade, dem *Malecón* zu bummeln und den *Managua*-See bei Sonnenuntergang zu genießen, ehe wir den Tag mit einem Abschiedsabendessen ausklingen lassen.

### 17. Tag: Managua – Panama – Amsterdam

Vormittags Transfer zum Flughafen von *Managua* und Flug nach Panama. Am Abend Abflug nach Amsterdam.

### 18. Tag: Amsterdam – Wien

Ankunft in Amsterdam und Weiterflug nach Wien.

**Bitte beachten Sie, dass wir bei Nichterreichen der Mindestteilnehmeranzahl die Reise neu kalkulieren müssen und behalten uns daher vor, den Reisepreis zu erhöhen bzw. die Reise abzusagen!**

#### **Inkludierte Leistungen:**

- Linienflug mit Air France/KLM Wien – Paris – Panama City – Amsterdam – Wien in der Economy-Class
- Sämtliche Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren in der Höhe von 344,29 EUR (Stand Mai 2019), Änderungen vorbehalten
- Linienflüge Panama City – San Jose, Managua – Panama City in der Economy-Class
- 16 x Übernachtung in guten Mittelklassehotels auf Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC inkl. Frühstück
- 7 x Mittagessen
- Transport in privatem Bus mit Klimaanlage
- Alle Transfers und Besichtigungen laut Programm inkl. Eintrittsgebühren
- Tourismuskarte für Nicaragua 10,00 US-Dollar pro Person und diverse Steuern
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung
- Reisehandbuch
- Raiffeisen Reisebegleitung ab/bis Wien durch den Weltenbummler Sepp Kaiser

#### **Nicht inkludierte Leistungen:**

- Reiseversicherung
- Nicht angeführte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Ausreisesteuern: Costa Rica (zurzeit 29 USD), Nicaragua: (zurzeit 45 USD)
- Trinkgelder
- Extras im Hotel
- Alle nicht angeführten Leistungen
- Q-Plus Mehrwertpaket (24 EUR p.P.)

**Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen**

**Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen**

Buchungscode: **GRNW21PCNK**